

September 2005

Mo, 5. 9.



Villa-Abend, 20:00 Uhr

Perspektiven der TransGender-Politik

*Was wollen TransGenders? Was haben wir erreicht?
Was sollen die nächsten Schritte sein?*

Mi, 21. 9.

TransMänner-Treffen, 18:00 Uhr



Villa-Abend, 20:00 Uhr

Brauchen wir in der Sprache mehr Geschlechter?

*Zur Problematik der Zweigeschlechtlichkeit und
Heteronormativität in der und durch die Sprache. Eine
Analyse anhand des Sciencefiction-Romans „Shadow
Man“ von Melissa Scott. Ein Referat von Dagmar Fink.*

Oktober 2005

Mo, 3. 10.



Villa-Abend, 20:00 Uhr

Im Dschungel der Paragraphen

*Die Gelegenheit, offene TransGender-Rechtsprobleme
zu thematisieren. Zu Gast: Dr. Helmut Graupner.*

Mi, 19. 10.

TransMänner-Treffen, 18:00 Uhr



Villa-Abend, 20:00 Uhr

Der Ayatollah und die Transe

*Zum Umgang iranischer Geistlichkeit mit Transsexualität.
Impuls: Fernsehdocu „Perser wird Perserin“, April 2005*

November 2005

Do, 3. 11. bis So, 6. 11.



Wiener Rathaus und andere Orte

Erste Europäische TransGender Ratsversammlung

*Erfahrungsaustausch über die rechtliche und soziale
Situation von TransGender-Personen in den verschiedenen
europäischen Ländern und die Initiative, gemeinsame
politische Ziele, Forderungen und Aktionen zu entwickeln.
Einheit im Kampf für ein besseres Leben!
Detailinformationen und Anmeldung: <http://tgeu.net>*

Sa, 5. 11.



10 Jahre TransX Party-Night

TransMission Europe

*Ein Jahrzehnt der erfolgreichen Interessensvertretung
für TransGendes ist ein guter Grund ein Fest zu feiern.
Mit Patrick Califia und den Kingz of Berlin.*

Mo, 7. 11.



Villa-Abend, 20:00 Uhr

Europäisches TransGender-Netzwerk

*Reprise des Ersten Europäischen TransGender Rates
und Ausblick zum Aufbau vernetzter Strukturen.*

Mi, 16. 11.

TransMänner-Treffen, 18:00 Uhr



Villa-Abend, 20:00 Uhr

TransGender-Partnerschaften

*Unterscheiden sich TG/TS-Partnerschaften von anderen?
Ein Referat von Psychotherapeutin Elisabeth Vlasich.*

Dezember 2005

Mo, 5. 12.



Villa-Abend, 20:00 Uhr

Saver Sex Change

*Was Du schon immer über Gummies, Handschuhe und
Dental Dams wissen wolltest aber Deine PartnerInnen nie
zu fragen getraut hast. Zu Gast: Aidshilfe Wien*

Mi, 21. 12.

TransMänner-Treffen, 18:00 Uhr



Villa-Abend, 20:00 Uhr

TransXmas - Unser Weihnachtstreffen.

Liebe Engerl: kommt alle, es besteht kein Dresscode!

Jänner 2006

Mo, 2. 1.



Villa-Abend, 20:00 Uhr

Fröhliches Landen ...

Jahresbeginn als Neubeginn? Was hast du diesmal vor?

Mi, 18. 1.

TransMänner-Treffen, 18:00 Uhr



Villa-Abend, 20:00 Uhr

Körper und Fiktion - sexuelle Verwirklichung

*Jo reflektiert Jannik Brauckmanns Studie über
„Die Wirklichkeit Transsexueller Männer“ (2002)*

!!! Wir brauchen Dich ! Du kannst was tun !!!

Noch nie war TransX so aktiv wie jetzt. Doch das bedeutet auch sehr viel Arbeit. Wir brauchen dringend tatkräftige Unterstützung. Sei es für den TransGender-Rat im November oder auch längerfristig: Jeder Kopf der mitdenken und jede Hand die zupacken will ist uns herzlich willkommen !

Melde Dich doch bei transx@transgender.at und mach mit !

Gruppen & regelmäßige Events

TransGender-Gruppe Graz

<http://graz.transgender.at>

jeden 2. Sonntag im Monat ab 19:00

SBZ, Maiffredyng. 4, 8010 Graz, Hochparterre rechts

jeden 4. Mittwoch im Monat ab 21:00

Traminer Weinstube, Jakominiplatz, Klosterwieseng. 2, 8010 Graz

TransGender-Gruppe Linz

<http://linz.transgender.at>

jeden 1. Montag und 3. Mittwoch im Monat ab 19:00

Coffee Corner, Bethlehemstr. 30, 4020 Linz

TransGender-Gruppe Salzburg

<http://salzburg.transgender.at>

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 20:00

HOSI, Muellner Hauptstrasse 11, 5020 Salzburg

TransGender-Gruppe Tirol

<http://members.e-media.at/transtyrol>

jeden 2. Freitag in der HOSI-Innsbruck

Innrain 100 / 1.St., 6020 Innsbruck

TransGender im Internet

<http://www.transgender.at>

Die umfassende Information im Netz!

TransGender-Mailing-Liste

Einschreiben unter „Mailinglisten / Foren“

GenderTalk

<http://gendertalk.transgender.at>

Kritik der herrschenden Geschlechtsnormierung

Queer Beisl

<http://www.raw.at>

jeden Mittwoch ab 20:00, EKH, Wielandgasse 2-4, 1100 Wien

Le Swing Transvestiten&Transsexuellen-Abend

jeden Dienstag ab 21:00, Club Le Swing, Hannoverg. 5, 1200

Wien

Eintritt: 5 € für TV/TS, für andere 9 €

SMart-Café

<http://www.smartcafe.at>

1. Wiener SM- und Fetisch-Café, Köstlergasse 9, 1060 Wien

Di-Do 16:00-02:00, Fr-Sa 16:00-06:00, kein Dresscode

SMart Extreme Party: Jeden 1. Samstag im Monat ab 21:00

Dresscode: Fetisch/SM/TV, Eintritt 7 €

Libertine S/M-Initiative

<http://www.libertine.at>

Themenabend: jeden 2. & 4. Freitag im Monat ab 20:00

Amerlinghaus, Teestube, Stiftgasse 8, 1070 Wien, kein Dresscode

Ein neues Jahrzehnt für TransGenders

Was seit Jahren als Utopie in TransGender-Arbeitskreisen ersehnt worden ist wird nun Wirklichkeit: TransX wird, in Kooperation mit der Wiener Antidiskriminierungsstelle, das erste gesamteuropäische TransGender-Treffen veranstalten. Über 60 Gruppen aus über 30 Ländern haben ihre Teilnahme zugesagt oder ihr Interesse bekundet. Europa verstehen wir im geographischen Sinn und nicht beschränkt auf die Grenzen der EU.

Zunächst riefen wir zu einem Vernetzungstreffen auf. Doch der Wunsch nach gemeinsamer politischer Arbeit über alle Grenzen hinweg war mehr als deutlich und so haben wir uns entschieden, das Treffen als „Erste Europäische TransGender-Ratsversammlung“ anzukündigen.

Schließlich werden in vielen Staaten Menschen, die sich der quasi naturegebenen Geschlechtszuordnung nicht unterwerfen, unbarmherzig diskriminiert: Um ihr selbstbestimmtes Geschlecht leben zu können werden nicht nur in Österreich Menschen zu Operationen gezwungen. Schon allein zur Annahme eines passenden Vornamens müssen sie sich oft der Psychiatrie, öffentlichen Gerichtsverfahren und Operationen unterwerfen. Doch selbst nachdem sich Transsexuelle allen erdenklichen „geschlechtsanpassenden“ Operationen unterzogen haben, können sie sich in manchen Ländern nicht sicher sein, dass ihr gelebtes Geschlecht anerkannt wird oder dass sie ihr ursprüngliches Geschlecht nicht immer wieder preisgeben müssen.

Diese peinliche Offenlegung der Intimsphäre ist längst nicht mehr notwendig. In einigen europäischen Ländern kann man ab Beginn des Alltagstests mit passendem Vornamen und adäquaten Dokumenten leben. In manchen Staaten, wie etwa in Großbritannien, wird nun auch unabhängig von Operationen die Geburtsurkunde geändert.

Auch wenn TransGenders in vielen Ländern zu schwach sind um etwas zu verändern: Gemeinsam haben wir die besseren Chancen, den sexistischen Strukturen etwas entgegenzusetzen.

Was wollen Europas TransGenders?

Im Sommer haben wir alle teilnehmenden Gruppen gebeten, ihre wichtigsten Forderungen einzubringen. Wir waren überrascht, dass trotz sehr unterschiedlicher rechtlicher und sozialer Bedingungen weitgehende Übereinstimmung besteht.

Auf den Punkt gebracht: Anerkennung. Wir wollen Anerkennung unseres eigenen Geschlechts, ohne Operationszwang und staatlichen Geschlechtsterror. Anerkennung der Notwendigkeit medizinischer Behandlung im Rahmen des öffentlichen Gesundheitssystems. Anerkennung unserer selbst bestimmten Geschlechtlichkeit ohne Diskriminierung und Diskreditierung.

Die Forderungen sind nun veröffentlicht. Bis zur Ratsversammlung werden die Vorschläge in einem demokratischen Abstimmungsprozess zu Arbeitsschwerpunkten verdichtet. Die Entscheidungen des Rates sind noch offen. Aber schon jetzt ist klar: Ein neues Jahrzehnt für TransGenders bricht an.

Aktuelle Informationen und Anmeldung: <http://tgeu.net>



Was wir wollen: Die erste TransX-Forderung

Recht auf freien Ausdruck der eigenen Geschlechtlichkeit ohne Diskriminierung und Diffamierung!

Jeder hat das Recht auf freie Wahl des eigenen Geschlechts und auf den uneingeschränkten Ausdruck aller geschlechtlichen Empfindungen. Geschlechtskonformität darf kein Kriterium für die Achtung oder Mißachtung von Menschen sein.

Das Verhalten und die Wahl der Kleidung sind persönliche Entscheidungen, die nicht mehr zu Diffamierungen im Beruf und im Alltag führen dürfen.

Wir fordern klare Gesetze, auf deren Basis sich auch TransGender-Personen gegen sexistische Belästigungen und Diskriminierungen wehren können.

TransX, Verein für TransGender-Personen

Rosa-Lila-Villa, 1060 Wien, Linke Wienzeile 102

☒ <http://transx.transgender.at> ✉ transx@transgender.at

Villa-Abend: jeden 1. Montag und 3. Mittwoch des Monats ab 20:00 Uhr in der Rosa-Lila-Villa, Clubraum 1. Stock.

Beratung: Ausserhalb der Ferien vor den Clubabenden von 19:00 bis 20:00 im Erdgeschoss der Rosa-Lila-Villa, Telefon während der Beratungszeiten: 01/586-81-50

TransX-Telefon-Hotline: 0664-795-18-63

Fax: 01/817 4955 1423

Wir brauchen Euch

PSK-Konto: 92.087.608, BLZ 60000

Für alle TransX-Mitglieder gibt's die TransGender-Card

und mit ihr zwischen 5% und 15% Rabatt bei:



Apotheke Weinhaus,
Art of Cosmetic,
Francoise Mode&Accessoires,
Haarschneider,
Kosmetikstudio C. Schlauss,
Kunstforum Bank Austria,
Nagelstudio Nail4you,
Moser Medical Group,
Privatklinik Döbling,
Star Perückensalon.

Genaue Informationen und Adressen: <http://transx.transgender.at>



Ihr wisst es alle: Dieses Jahr ist ein besonderes Jubiläumsjahr

TransX feiert sein 10-jähriges Bestehen

Es war eine belebte Geschichte. Eine Handvoll TransvestitInnen diverser Couleurs gründet einen Verein um das wachzurufen, was es eigentlich nicht gab: TransGender in Österreich. Freilich gab es schon immer Menschen, die Geschlechtergrenzen überschritten haben, aber der Begriff und das Bewusstsein über Geschlechtstourismus und -migration war nicht verbreitet.

Heute ist TransGender längst kein exotisches Fremdwort mehr, auch wenn sich der Begriff hierzulande nie ganz durchgesetzt hat. Aufgrund des Engagements von TransX werden TransGenders nach wie vor oft ganz selbstverständlich als TransX-Personen bezeichnet.

TransX bildet ein freundschaftliches Netzwerk von Menschen, die – auf welche Weise auch immer – Geschlechtergrenzen überschreiten. Wir agieren zwischen persönlicher Unterstützung und Gruppenleben, zwischen Fetisch-Szene und wissenschaftlichen Symposien, zwischen Öffentlichkeitsarbeit und diskreten Verhandlungen. Die hinter TransX stehende Internet-Plattform transgender.at ist der weltweit größte TransGender-Host geworden.

Dabei lebt unser Netzwerk nach wie vor von Eigeninitiativen und unbezahlt Engagement – gestärkt und getrieben von der Vision, dass TransGenders nicht weiter geächtet sondern auch endlich gesellschaftlich geachtet werden.

Nach zehn Jahren ist dank der gesellschaftlichen Veränderungen die Akzeptanz für TransGenders gewaltig gestiegen. Die rechtliche Lage ist dagegen fast unverändert geblieben: Nach wie vor ist die Wahl eines dem gelebten Geschlecht entsprechenden Vornamens und die Ausstellung passender Papiere an Operationszwänge geknüpft. Der Alltagstest bleibt so ein Knock-out Test. Wir haben keinen Anspruch auf ein körperlich unversehrtes Leben im eigenen Geschlecht!

Freie Wahl des Vornamens

Wir sind zuversichtlich, dass sich etwas ändern wird. Unterstützt und gestärkt durch über 3.000 gesammelte Unterschriften haben wir im Juni unsere Petition zur freien Wahl des Vornamens der zweiten Präsidentin des Nationalrates, Frau Mag^a. Barbara Prammer, und der Nationalratsabgeordneten Frau Gabriele Heinisch-Hosek übergeben. Im Herbst wird sie im Petitionsauschuss des Parlaments eingebracht. Nach vielen Briefen und Gesprächen besteht nun in Ministerien und bei Regierungsvertretern die Bereitschaft zur Liberalisierung des Namensänderungsrechts, auch wenn manche Stellen noch vorhaben, bei Namensänderungen von TransGender-Personen spezifische diskriminierende und pathologisierende Gutachten einzufordern.